

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 21. 3. [1901]

DESSAUERSTRASSE 19

Dessauer Straße

Berlin

Berlin, 21. März.

Mein lieber Freund,

Reife glücklich! Komm gefund wieder! Und grüße mir das Land der Sehnfucht!

→ Italien

5 Ich wollte, ich könnte mit.

Hier nichts Neues. Wenn ich nicht irre, hat Frau FRIDA STRINDBERG hier mit dem jungen HANS HEINZ EVERS schleunigst ein Verhältniß angefangen.

Frida Strindberg, → Berlin

Hanns Heinz Ewers

Daß die TRIESCH im Sommer mit uns kommen foll, ist mir gar nicht recht. Sie hat einfach dekretirt, daß sie mitkommen wird, ohne viel zu fragen. Wenn Du willst,

Irene Triesch

10 daß sie kommt, – meinetwegen! Einftweilen kann man immerhin »Ja« fagen. Im letzten Moment gibt es Ausreden genug.

Grünentorgasse, → Elisabeth Steinrück

Grüße an die Grünethorgaffe! Ich schreibe nächstens an diese Adresse. Habe einftweilen wenig Zeit.

→ Olga Schnitzler

Darum auch für Dich nur diese eiligen Zeilen. Ich drücke Dir herzlichst die Hand.

15 Dein

Paul Goldmann

DORA SPEYER kennen gelernt. Ist noch immer fehr in Dich verliebt. Mein Herz zu hat sie zu gewinnen versucht, indem sie von HOFFMANNSTHAL und WASSERMANN schwärmte. Das ist nicht ganz der richtige Weg.

Dora Michaelis
Hugo von Hofmannsthal, Jakob Wassermann

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3171.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »[1]901« vermerkt 2) mit rotem Buntstift fünf Unterstreichungen

4 Land der Sehnfucht] Bezug auf Schnitzlers Italienreise zwischen 26.3.1901 und 18.4.1901

8 mit uns kommen] Es ist keine gemeinsame Reise im Sommer 1901 bekannt.

17 noch ... verliebt] vgl. Schnitzlers Tagebuch ab dem 28.2.1900

Erwähnte Entitäten

Personen: Hanns Heinz Ewers, Hugo von Hofmannsthal, Dora Michaelis, Olga Schnitzler, Elisabeth Steinrück, Frida Strindberg, Irene Triesch, Jakob Wassermann

Werke: Tagebuch

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Grünentorgasse, Italien, Wien